



Heidelberg, 10.02.2021

Mineral des Jahres

Eine Initiative der VFMG



Calcit – das formenreichste Mineral wird Mineral des Jahres 2021

Den Calcit, das formenreichste Mineral der Erde, haben die Mitglieder der Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie (VFMG e.V.) mit großer Mehrheit zum „Mineral des Jahres 2021“ gewählt. Nach dem Magnetit (2018), dem Malachit (2019) und dem Fluorit (2020) setzte sich das Calciumcarbonat CaCO_3 gegen die außerdem zur Wahl stehenden Minerale Gold, Korund und Hämatit durch.

Das „Mineral des Jahres“ war 2018 von der VFMG in Analogie zu den bereits länger existierenden Prädikaten wie Fossil oder Gestein des Jahres ins Leben gerufen worden. Seit 2019 werden alljährlich die VFMG-Mitglieder dazu aufgerufen, sich in demokratischer Abstimmung für eines der aus ihrem Kreise vorgeschlagenen Mineralien zu entscheiden. VFMG-Präsident Michael Hohl: „Das durch die VFMG vergebene Prädikat soll vor allem die Bedeutung von Mineralien für Industrie, Gesellschaft, Kultur und Wissenschaften, besonders den Geowissenschaften, hervorheben“.

Das „Mineral des Jahres 2021“ soll nach derzeitiger Planung Anfang Mai detailliert im Aufschluss vorgestellt werden. Das Naturkundemuseum Gera beabsichtigt eine Kabinett-Ausstellung zum Thema „Calcit“ zeigen, wie sie es bereits über den Fluorit im Jahr 2020 gab. Durch Vorträge im Rahmenprogramm von Messen und Börsen sowie in den mehr als 40 Bezirksgruppen der VFMG, soll der Calcit, aufgrund seiner Formenvielfalt eines der beliebtesten Sammlermineralien, einem breiten Publikum vorgestellt werden.

Neben der Formenvielfalt mit mehr als 100 Kristallformen mit über 1.000 verschiedenen Kristallkombinationen zeichnet sich der Calcit durch eine perfekte Spaltbarkeit aus. Die Entdeckung des Zusammenhangs zwischen Kristallstruktur und Spaltbarkeit wird als die Geburtsstunde der modernen Mineralogie bezeichnet. Weitere Besonderheiten des auf der ganzen Welt verbreiteten Minerals sind die Fluoreszenz unter ultraviolettem Licht und die Doppelbrechung (isländischer Doppelspat).

Der Name Calcit leitet sich vom griechischen *Chalix* (Kies, Mörtel, Kalk) und dem römischen *Calx* (Kalk) ab. Kenntnisse um die Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Kalk sind seit rund 14.000 Jahren nachgewiesen. Zu den berühmtesten aus Kalkstein errichteten Bauwerken zählen die Cheopspyramide, der Parthenon auf der Akropolis sowie das Kolosseum und die Engelsburg in Rom. Beim Bau der Chinesischen Mauer wurde Kalkstein als Bodenfestiger verwendet.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Calcits ist vielfältig. Ob im Haus- oder Straßenbau verwendet oder bei der Produktion von Eisen und Stahl, Glas und Kunststoffen, zahlreichen Hygieneartikeln, Papier, Lebensmitteln und Getränken eingesetzt — der Rohstoff Kalk ist allgegenwärtig. Eine bedeutende Rolle spielt Kalk auch im Umweltschutz – Stichworte: Rauchgasreinigung, Abwasserbehandlung oder Trinkwasseraufbereitung.

Sie sind eingeladen, auf Ihren Medien über das Mineral des Jahres zu berichten. Detaillierte Informationen werden mit Publizierung des angekündigten Beitrags auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Der Vorstand der VFMG